

Biesenthaler Anzeiger



Informationsblatt des Amtes Biesenthal-Barnim und der amtsangehörigen Gemeinden

26. Jahrgang

Biesenthal, 26. Januar 2016

Nummer 1 | Woche 4

Heuten lesen Sie

- **Sitzungstermine** Seite 2
- **Zuschüsse für Biesenthaler Vereine 2016** Seite 3
- **Amt Biesenthal-Barnim – So erreichen Sie unsere Mitarbeiter** Seite 3
- **Gästewohnung der Stadt Biesenthal** Seite 4
- **Information an alle Eltern zu den Kindereinrichtungen der Gemeinde Sydower Fließ** Seite 5
- **Veranstaltungsplan Begegnungsstätte und Bibliothek** Seite 6
- **Einladung der NaturFreunde OG Biesenthal-Hellmühle e.V.** Seite 6
- **Veranstaltungen – Termine – Information** Seite 10
- **Gottesdiensttermine** Seite 11
- **Bereitschafts- und Notdienste der Ärzte und Apotheken** Seite 14
- **Heimatgeschichte Biesenthal** Seite 15
- **Tramper Bauernregeln** Seite 16

Das Geheimnis vom Karpfenteich

Eine Geschichte von Kindern aus Melchow über die Umweltproblematik rund um den Karpfenteich

Mehr auf Seite 14



Kinderkarneval in Biesenthal

In der Möbelfolie Biesenthal

- Animation mit Clown Dulli
- Kinderspiele spielen und gewinnen
- Tanzen mit Dulli zu Mit-Mach Tänzen von Volker Rosin und Co
- Showtänze
- Die Stadt Biesenthal verleiht karnevalistische Orden
- Masken basteln und Bällebad
- Foto Ecke Ecke für Erinnerungsfotos
- Musik, Tanz und Schokoküsse für alle Narren



Samstag, 06.02.2016 Einlaß 13:30
Möbelfolie, Bahnhofstraße, Biesenthal

Eintritt 2,- Euro (Erwachsene sowie Kinder ab Krabbelalter)
Ermäßigung durch DEKO-Bild 1,- Euro (erhältlich unter Ulrike.Hinrichs@gmx.de)
In Kooperation mit dem Kult Biesenthal

Bürgerforum für eine Lokale Agenda 21 in Biesenthal

Das Bürgerforum findet an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Alle an nachhaltiger Entwicklung und Bürgerbeteiligung Interessierten sind dazu herzlich eingeladen! Nächster Termin: **Dienstag, 2. Februar 2016, um 20 Uhr im Restaurant Salute.**



INFORMATIONEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim findet am **Dienstag, dem 23.02.2016** in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude in der Berliner Straße 1, **Raum 207** statt.

Fragebogen zum Versorgungsbedarf

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie Sie bereits in der letzten Ausgabe des Biesenthaler Anzeigers gelesen haben, prüft das Amt Biesenthal-Barnim derzeit den Versorgungsbedarf zur Verbesserung der Infrastruktur sowie Gesundheits- und Nahversorgung anhand von Fragebögen. Diesen können Sie sich im Internet ausdrucken oder auch an der Information im Amtsgebäude Berliner Straße abholen. Den ausgefüllten Fragebogen können

Sie an der Information Berliner Straße 1 abgeben, in den Postkasten werfen, per Fax an: 03337 / 45 99 40, per Mail an: buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de oder per Post an: Amt Biesenthal-Barnim, Versorgungsbedarf, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal, übersenden. Einsendeschluss ist der 29.02.2016. Wir bedanken uns für Ihr Mitwirken.

Ihre Amtsverwaltung

SITZUNGSTERMINE

MI	10.02.	19 Uhr	HHSozialausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
DO	11.02.	19 Uhr	StVV Biesenthal	Mensa Biesenthal
		19 Uhr	GV-Sitzung Sydower Fließ	Mensa Grüntal
MO	15.02.	19 Uhr	A 1	Rathaus Biesenthal
		19 Uhr	GV-Sitzung Breydin	Rathaus Biesenthal
DI	16.02.	19 Uhr	Hauptausschuss Marienwerder	GZ Marienwerder
		19 Uhr	K+S Ausschuss Rüdnitz	BGstätte Rüdnitz
MI	17.02.	19 Uhr	Bauausschuss Biesenthal	Rathaus Biesenthal
MO	22.02.	19 Uhr	GV-Sitzung Melchow	TBZ Melchow
DI	23.02.	19 Uhr	Ortsbeirat Danewitz	Gemhaus Danewitz
DO	25.02.	19 Uhr	GV-Sitzung Marienwerder	Ruhlsdorf
		19 Uhr	Hauptausschuss Sydower Fließ	GZ Tempelfelde
MO	29.02.	19 Uhr	Amtsausschuss	TBZ Melchow

Alle Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr. Änderungen sind möglich und können bei Frau Haase – Sitzungsdienst – ☎ 03337 / 459925 erfragt werden.

Im Auftrag Haase, Sitzungsdienst

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats Februar übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche!

Ihre Amtsverwaltung



Stellenausschreibung – Erzieher für Kita Knirpsenland gesucht

In der Stadt Biesenthal ist zum 15.03.2016, spätestens zum 01.04.2016, die Stelle **einer Erzieherin/eines Erziehers in der Kita „Knirpsenland“** für wöchentlich 30 Stunden, mit der Option der Erhöhung der Arbeitszeit bei Bedarf bis zu 40 Wochenstunden, zu besetzen.

Die Stelle ist **befristet für ein Jahr**, mit der Option der Weiterbeschäftigung. Die Bewerberin/der Bewerber **muss** über eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/**zum „Staatlich anerkannten Erzieher/in“** verfügen.

Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Eigenständigkeiten in der Arbeit mit den Kindern werden vorausgesetzt. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, EG S 8a.

Bewerbungen mit:

- Bewerbungsschreiben
 - vollständigem Lebenslauf
 - Zeugnissen
- Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse der vorherigen Arbeitgeber

• Weiterbildungsnachweise
• lückenloser Tätigkeitsnachweis sind bis **08.03.2016** zu richten an: Amt Biesenthal-Barnim Ausschreibung „Erzieher/in Kita „Knirpsenland“ Biesenthal z. Hd. Frau Blanck Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal

Nur vollständige, aussagefähige Bewerbungsunterlagen können im Auswahlverfahren berücksichtigt werden.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. **Online-Bewerbungen sind ausgeschlossen und finden im Bewerbungsverfahren keine Berücksichtigung!**

Die Rücksendung Ihrer Unterlagen erfolgt, bei Vorliegen eines ausreichend frankierten Rückumschlages nach Abschluss des Verfahrens. Mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

*Im Auftrag Blanck
SB Personal*

Starten Sie mit uns in die Zukunft!

Ausbildung im Amt Biesenthal-Barnim

Ab dem 01.09.2016 suchen wir für unsere Kommunalverwaltung **eine/n Auszubildende/n** für den Beruf **einer/eines Verwaltungsfachangestellten**.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.amt-biesenthal-barnim.de

*Amt Biesenthal-Barnim
Der Amtsdirektor*

Annahme von Beiträgen für den Biesenthaler Anzeiger:

Amtsverwaltung Biesenthal-Barnim, Berliner Str. 1, 16359 Biesenthal bei Frau Dieck, Zimmer 304

Tel: (03337) 45 99 23 oder 4599 0, Fax: (03337) 45 99 40

E-Mail: buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de

Annahmezeiten:

MO, DO 9–12 Uhr, 13–15 Uhr | DI 9–12 Uhr, 14–18 Uhr

Annahme von Anzeigen:

Wolfgang Beck, Tel. (03337) 45 10 20, Fax (0 33 37) 45 09 19

E-Mail: amtsblatt@gmx.de

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Biesenthaler Anzeigers **9. Februar 2016**

Erscheinungsdatum: 23. Februar 2016

AMT BIESENTHAL-BARNIM – SO ERREICHEN SIE UNSERE MITARBEITER

Postanschrift: Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal, Tel. 03337 / 4599 -0, E-Mail: poststelle@amt-biesenthal-barnim.de
 Sprechzeiten: MO und DO | 9 – 12 und 13 – 15 Uhr, DI | 9 – 12 und 14 – 18 Uhr, MI und FR geschlossen
 Sprechzeiten Amtsdirektor: Termine nach Vereinbarung

Dienstort: Berliner Straße 1				
Aufgabenbereich	Ansprechpartner	Telefon-Nr.	Zimmer	E-Mail-Adresse
Amtsdirektor	Herr Nedlin			
SB Öffentlichkeitsarbeit/ Büro des Amtsdirektors	Frau Dieck	03337-4599 - 23	304	buero.amtsdirektor@amt-biesenthal-barnim.de
Fachbereich Verwaltungsservice				
Fachbereichsleiterin	Frau Müller-Lautenschläger	03337-4599 - 31	302	kaemmerei@amt-biesenthal-barnim.de
Kämmerin	Frau Reinhardt-Jess/ Frau Tremmel	03337/4599 - 33	301	tremmel@amt-biesenthal-barnim.de
Haushalt/Controlling	Frau Kalitt	03337/4599 - 54	301	kalitt@amt-biesenthal-barnim.de
Kassenleiterin	Frau Ladewig	03337/4599 - 30	103	ladewig@amt-biesenthal-barnim.de
Kasse	Frau Pospich	03337/4599 - 27	103	pospich@amt-biesenthal-barnim.de
Kasse/Vollstreckung	Frau Stegemann	03337/4599 - 44	102	stegemann@amt-biesenthal-barnim.de
Steuern/Abgaben	Frau Hennig	03337/4599 - 28	209	hennig@amt-biesenthal-barnim.de
Steuern/Abgaben	Frau Schröder	03337/4599 - 55	208	schroeder@amt-biesenthal-barnim.de
Kämmerei/Schulen	Frau Bähring	03337/4599 - 37	204	baehring@amt-biesenthal-barnim.de
EDV	Herr Pörschke	03337/4599 - 35	204	poerschke@amt-biesenthal-barnim.de
Sitzungsdienst/Wahlen	Frau Haase	03337/4599 - 25	205	haase@amt-biesenthal-barnim.de wahlen@amt-biesenthal-barnim.de
Personal	Frau Blanck	03337/4599 - 20	104	blanck@amt-biesenthal-barnim.de
Meldewesen	Frau Gröschel	03337/4599 - 13	101	groeschel@amt-biesenthal-barnim.de
Gewerbe/Meldewesen	Frau Wegener	03337/4599 - 12	101	wegener@amt-biesenthal-barnim.de
Bürgerinformation/Archiv	Frau Ortlepp / Frau Hesse	03337/4599 - 0	101	poststelle@amt-biesenthal-barnim.de hesse@amt-biesenthal-barnim.de
Dienstort: Plottkeallee 5				
Fachbereich Bürgerservice				
Fachbereichsleiterin	Frau Döber	03337/4599 - 22	205	doeber@amt-biesenthal-barnim.de
Bauverwaltung	Herr Schönfeld	03337/4599 - 34	311	schoenfeld@amt-biesenthal-barnim.de
Hochbau/Gebäudemanagement	Frau Secorsky	03337/4599 - 48	209	secorsky@amt-biesenthal-barnim.de
Gebäudemanagement/Tiefbau	Frau Schaefer	03337/4599 - 18	210	schaefer@amt-biesenthal-barnim.de
Förderung/Vergabe/ Datenschutz/Akteneinsicht	Herr Pinnow	03337/4599 - 36	308	pinnow@amt-biesenthal-barnim.de
Bauordnung/Stadtplanung	Frau Frede	03337/4599 - 32	306	frede@amt-biesenthal-barnim.de
Tiefbau/Beitragserhebung	Herr Heidebrunn	03337/4599 - 49	312	heidebrunn@amt-biesenthal-barnim.de
Baumschutz/Bauverwaltung	Herr Glitz	03337/4599 - 29	304	glitz@amt-biesenthal-barnim.de
Liegenschaften/Forsten	Herr Stier	03337/4599 - 39	305	stier@amt-biesenthal-barnim.de
Friedhofsverwaltung/ Datenschutz/Akteneinsicht	Frau Hummel / Frau Schönbeck			
Standesamt	Frau Krämer	03337/4599 - 15	106	schoenbeck@amt-biesenthal-barnim.de kraemer@amt-biesenthal-barnim.de
Kita	Frau Braun	03337/4599 - 17	107	braun@amt-biesenthal-barnim.de
Kultur/Sport/Jugend	Frau Franz	03337/4599 - 14	109	franz@amt-biesenthal-barnim.de
Juristische Mitarbeiterin	Frau Döber	03337/4599 - 16	110	doeber@amt-biesenthal-barnim.de
Brand- und Katastrophenschutz/Ordnung	Herr Dühring	03337/4599 - 22	205	duehring@amt-biesenthal-barnim.de
Straßenreinigung/Hundehaltung/Ordnung	Herr Fischer	03337/4599 - 10	112	fischer@amt-biesenthal-barnim.de
Ordnung	Frau Waga	03337/4599 - 11	204	waga@amt-biesenthal-barnim.de
Gerätewart/Hausmeister	Herr Beier	03337/4599 - 24	212	waga@amt-biesenthal-barnim.de beier@amt-biesenthal-barnim.de

Zuschüsse für Biesenthaler Vereine 2016

Vereine, Initiativen und Interessengruppen können gemäß der Richtlinie zur Förderung von Kultur, Sport und Heimatpflege bis spätestens 29.02.2016 beim Amt Biesenthal-Barnim, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal einen schriftlichen Antrag auf Zuschussung für geplante Maßnahmen und Projekte im Jahr 2016 stellen.

Das Antragsformular ist im Amt Biesenthal-Barnim, Plottkeallee 5, Zimmer 110 bei Frau Franz, Tel. 03337/459916 erhältlich oder kann auf der Web-Site des Amtes Biesenthal-Barnim unter www.amt-biesenthal-barnim.de, „Amtsverwaltung/Formulare“ heruntergeladen werden. Der Antrag muss beinhalten:

- eine Beschreibung der Maß-

nahme für die ein Zuschuss beantragt wird;

- den Veranstaltungstermin;
- einen Ansprechpartner;
- eine kurze Darstellung der Finanzierung (mit welchen Ausgaben und Einnahmen wird gerechnet).

Über die Gewährung von Zuwendungen entscheidet gemäß Richtlinie der Hauptausschuss

der Stadtverordnetenversammlung Biesenthal. Die Richtlinie zur Förderung von Kultur, Sport und Heimatpflege kann im Amt Biesenthal-Barnim, Bereich Kultur/Sport/Jugend eingesehen werden.

D. Franz
SB Kultur/Sport/Jugend

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

STADT BIESENTHAL

↳ **Bürgermeistersprechstunde**

DI 15:30–18:00 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1;
Terminabsprache erbeten, ☎ 03337/2003

↳ **Erreichbarkeit des Sekretariats**

MO–DO 09:00–12:00 Uhr | DI 14:00–18:00 Uhr
☎ 03337/2003, Fax 03337/3050, E-Mail: buergermeister@biesenthal.de

↳ **Sprechzeiten des Ortsvorstehers
von Danewitz, Detlef Matzke**

jeden DI 18:00–19:00 Uhr oder nach
Vereinbarung im Gemeindehaus



↳ **Arbeitslosenservice-Einrichtung Bernau**

Bürgerberatungen in Biesenthal, Am Markt 1
Sprechstunde: der 2. Dienstag jeden Monats!
Nächster Termin: **9. Februar**

**Geburtstag, Hochzeit oder Urlaub?
Wo Besuch untergebracht werden kann**

**Herzlich willkommen
in der Gästewohnung
der Stadt Biesenthal!**

Unsere liebevoll eingerichtete Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 3. OG-rechts, bietet Ihnen gute Übernachtungsmöglichkeiten.

In einer modernen, komplett eingerichteten 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können maximal 6 Erwachsene und 2 Kinder übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden. Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Ihre Mietwünsche anzumelden.

Preise für Auswärtige:

- 50,00 € pro Nacht (ab 14 Uhr bis 10 Uhr)
- 90,00 € pro Wochenende (Fr, ab 14 Uhr, bis Mo, 10 Uhr)
- 90,00 € pro Woche (Mo, ab 14 Uhr bis Fr, 10 Uhr)

**Preise für Bürger
der Stadt Biesenthal:**

- 35,00 € pro Nacht (ab 14 Uhr bis 10 Uhr)
- 75,00 € pro Wochenende

- (Fr, ab 14 Uhr, bis Mo, 10 Uhr)
- 75,00 € pro Woche (Mo, ab 14 Uhr, bis Fr, 10 Uhr)

Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Die Schlüsselübergabe erfolgt am ersten Nutzungstag im Sekretariat des Bürgermeisters (Montag bis Donnerstag von 9 bis 11.30 Uhr) und am Freitag im Amtshaus 1, Berliner Straße 1 (9 bis 11 Uhr). Außerhalb der genannten Zeiten ist keine Schlüsselübergabe möglich. Das Nutzungsentgelt und die Kautionshöhe von 50 Euro sind vom Nutzer rechtzeitig im Voraus zu überweisen.

Die Stadt Biesenthal behält sich vor, die Kautionshöhe nur zurückzahlen, wenn eine ordnungsgemäße Endreinigung erfolgte und die ausgehändigten Schlüssel übergeben wurden.

INFO

Kontakt:

Sekretariat des Bürgermeisters,
Am Markt 1, 16359 Biesenthal
☎ (0 33 37) 20 03,
Fax (0 33 37) 30 50
Bürozeiten:
MO–DO 09:00–12:00 Uhr,
DI 14:00–18:00 Uhr

GEMEINDE BREYDIN

↳ **Sprechzeiten des Bürgermeisters**

Ortsteil Trampe:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 18:00–19:00 Uhr,
im Kulturraum der Gemeinde, Dorfstraße 53

Ortsteil Tuchen-Klobbicke:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 16:00–17:00 Uhr,
im Gemeindezentrum Tuchen, Mühlenweg 35, ☎ 033451/304
Der Bürgermeister ist privat unter ☎ 033451/60065 und per Fax unter der Nummer 033451/60826 zu erreichen.

Kompostierplatz Tuchen geschlossen

Bis Februar 2016 ist der Kompostierplatz geschlossen.
Peter Schmidt, Ehrenamtlicher Bürgermeister

GEMEINDE MARIENWERDER

↳ **Sprechzeiten**

Bürgermeistersprechstunde

mittwochs 17:00–18:00 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

GEMEINDE MELCHOW

↳ **Sprechzeiten**

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet im Ortsteil Melchow im „Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten“ oder im Ortsteil Schönholz im „Landgasthof Sempff“ statt. Eine Terminabsprache unter ☎ 03337/425699 ist wünschenswert. Weiterhin können Sie mir Ihre Wünsche und Anregungen jederzeit unter buergermeister@melchow.de senden.

Kontakt zur Gemeinde Melchow:

Bürgermeister Ronald Kühn ☎ 03337/425699
Ortsvorsteher (OT Melchow) Wolfgang Schmidt ☎ 03337/451480
Ortsvorsteher (OT Schönholz) Siegfried Höhne ☎ 03334/281581

*Ronald Kühn,
Ehrenamtlicher Bürgermeister*

↳ **Öffnungszeiten Kompostierplatz Melchow**

Der Kompostierplatz in Melchow ist NICHT für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger nutzbar.

Jeweils an den folgenden Samstagen von 9:00 bis 11:00 Uhr:

März 2016	12.03.	26.03.
April 2016	09.04.	23.04.
Mai 2016	07.05.	21.05.
Juni 2016	04.06.	18.06.
Juli 2016	09.07.	23.07.
August 2016	06.08.	27.08.
September 2016	24.09.	
Oktober 2016	08.10.	22.10.
November 2016	05.11.	19.11.
Dezember 2016	03.12.	

GEMEINDE RÜDNITZ

➤ Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Christina Straube

Di 17:00–18:00 Uhr und nach Vereinbarung, Voranmeldung erbeten

Gemeinde Rüditz, Bahnhofstraße 5, 16321 Rüditz,

☎ 03338-3521 (mit AB)

Mietung der Gemeindezentren, telefonisch außerhalb der Sprechzeiten unter ☎ 03338/756296 oder per E-Mail christina.straube@ruednitz.de

GEMEINDE SYDOWER FLIEß

➤ Sprech- und Öffnungszeiten

Bürgermeistersprechstunden

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt: **23. Februar,**

16:30–17.30 Uhr Tempelfelde, Gemeindebüro Grüntaler Straße 14

18:00–19:00 Uhr Grüntal, Sekretariat der Grundschule, Dorfstraße 34

Klaus-Peter Blanck, ehrenamtlicher Bürgermeister

Satzung über die Bereitstellung von Tagesbetreuungsplätzen in der Gemeinde Sydower Fließ und die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesbetreuungsleistungen in der Gemeinde Sydower Fließ

Information an alle Eltern, die ihre Kinder in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Sydower Fließ betreuen lassen

nen Monat verschiebt. Als neuer Termin ist folglich der 1. März 2016 vorgesehen.

Hiermit möchten wir Sie informieren, dass die im Amtsblatt für das Amt Biesenthal-Barnim vom 15. Dezember 2015 veröffentlichte o. g. Satzung nicht wie vorgesehen ab dem 1. Februar 2016 gilt, sondern sich das Inkrafttreten der Satzung um ei-

Sollte es wider Erwarten eine andere Terminstellung geben, werden wir Sie über die Kindereinrichtungen informieren. Bei Nachfragen wenden Sie sich gern an Frau Braun.

Braun

SB Kindertagesstätten

IMPRESSUM BIESENTHALER ANZEIGER

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Michael Buschner

Redaktion: Amt Biesenthal-Barnim, Der Amtsdirektor, Berliner Straße 1, 16359 Biesenthal, Telefon (0 33 37) 45 99 23, Fax (0 33 37) 45 99 40

Die Inhalte des Biesenthaler Anzeigers wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Keine Haftung wird übernommen für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Die Redaktion geht davon aus, dass zugesandte Fotos und Bilder frei von Rechten Dritter sind und keine Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen. Die rechtliche Verantwortung hierfür liegt allein beim Autor.

Anzeigenannahme: Wolfgang Beck, Telefon (0 33 37) 45 10 20, amtsblatt@gmx.de

Bezugsmöglichkeiten:

Der Biesenthaler Anzeiger erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage. Der Biesenthaler Anzeiger wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht!** Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

Nach Verfügbarkeit ist der Biesenthaler Anzeiger auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal - Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5 erhältlich.

AUS DEN VEREINEN

Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. informiert

TOURISMUSVEREIN
Naturpark Barnim e.V.



Tourist-Information
Am Markt 1, 16359 Biesenthal
– Im Alten Rathaus
☎/Fax: 03337/490718
www.barnim-tourismus.de
E-Mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Tourist-Information
Bahnhofsplatz 2 –
Im Bahnhof Wandlitzsee
16348 Wandlitz
Tel.: 03 33 97 / 67 277
Fax: 03 33 97 / 67 279
E-Mail: wandlitz@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten

DI 09.00 – 12.00 und
14.00 – 18.00 Uhr
DO 09.00 – 12.00 und
14.00 – 18.00 Uhr
FR 09.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten

DI 10.00 – 18.00 Uhr
DO 10.00 – 18.00 Uhr
FR 10.00 – 15.00 Uhr
SA 10.00 – 15.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb dieser Öffnungszeiten Fragen haben, sind wir gern im Bahnhof Wandlitzsee für Sie da. Dort erreichen Sie uns wie folgt:

Der Vorstand Tourismusverein
Naturpark Barnim e.V.

Einladung der NaturFreunde OG Biesenthal-Hellmühle e.V.

Winterwanderung zum Ferienbeginn nach Hellmühle

Datum:
Sonnabend, den 30. Januar
Treffpunkt:
9.30 Uhr Marktplatz Biesenthal
Streckenlänge: ~6 km bis zur Hütte am Hellsee
Wanderleiter: Naturfreund
R. Lehmann (Tel. 03337/40751).

Ab 11.00 Uhr wird auf dem Rastplatz an der Hütte gegrillt, stehen Kuchen und Kaffee sowie andere Getränke bereit und es ist alles für ein gemütliches Beisammensein vorbereitet. Zu dieser Veranstaltung sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Michael Klose
i. A. des Vorstandes

Bürgerforum für eine Lokale Agenda 21 in Biesenthal

Das Bürgerforum findet an jedem 1. Dienstag im Monat statt. Alle an nachhaltiger Entwicklung und Bürgerbeteiligung Interessierten sind dazu herzlich eingeladen! Nächster Termin: Dienstag, 2. Februar 2016, um 20 Uhr im Restaurant Salute.



Veranstaltungen der Volkssolidarität im Dezember

01.02.	13.00 Uhr	Kartenspiele
03.02.	14.00 Uhr	Spielenachmittag
	16.00 Uhr	Augentraining mit Frau Dr. Ehlert
04.02.	14.00 Uhr	Sport in der Sporthalle Schützenstraße
05.02.	11.00 – 11.45 Uhr	Hockergymnastik mit Herrn Müller
08.02.	13.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
10.02.	14.00 Uhr	Singen mit Herrn Meise
	16.00 Uhr	„Augentraining“ mit Frau Dr. Ehlert
	14.00 – 15.00 Uhr	Rentensprechstunde (um Anmeldung wird gebeten)
11.02.	14.00 Uhr	Sport in der Sporthalle Schützenstraße
12.02.	11.00 – 11.45 Uhr	Hockergymnastik mit Herrn Müller
15.02.	13.00 Uhr	Kartenspiele
17.02.	14.00 Uhr	Uraniavortrag: Bahnreise Schweiz – Chur, Zermatt und Grindelwald
18.02.	14.00 Uhr	Sport in der Sporthalle Schützenstraße
19.02.	11.00 – 11.45 Uhr	Hockergymnastik mit Herrn Müller
22.02.	13.00 Uhr	Kartenspiele
	17.00 Uhr	Hobbykurs (Stricken, Häkeln, Basteln)
24.02.	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats – danach Film- und Fotovorführung über Höhepunkte 2015
25.02.	14.00 Uhr	Sport in der Sporthalle Schützenstraße
26.02.	11.00 – 11.45 Uhr	Hockergymnastik mit Herrn Müller
29.02.	13.00 Uhr	Kartenspiele

Informationen:

Wir bitten, die Mitgliedsbeiträge ab Februar bis Ende März 2016 entweder montags oder mittwochs zu den Öffnungszeiten in der Begegnungsstätte zu entrichten.

März 2016 die Möglichkeit, jeden Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr ihrem Hobby nachzugehen. Telefonische Anmeldung bei Herrn Kreissig, Tel.: 0 33 37/38 25.

Vorschau März:

Die Rentensprechstunde findet am 2. Mittwoch im Monat statt. Um Anmeldung wird gebeten! Schachinteressierte haben ab

- 02.03. | „Fit im Alter“ Ergotherapeutin Jana Gebhardt
- 09.03. | Frauentagsfahrt nach Buckow

– Änderungen vorbehalten –

Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte und Bibliothek Biesenthal laden herzlich ein!

Karin Schmidt / Ilona Derks

INFO

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Barnim e.V.

Biesenthal, August-Bebel-Str. 19, ☎ 03337/40051

Bibliothek Biesenthal

☎ 03337/451007

Montag geschlossen
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr
Freitag geschlossen

Bücher, Bücher, Bücher ... nutzen Sie unser Angebot!



Nichts ist vor dem Baby sicher – wie Sie Ihr Zuhause vorbereiten, worauf Sie achten sollten!

Jetzt, wo Ihr Kind auf Entdeckungsreisen geht, ist es Zeit, die Räume kindersicher zu machen. Regale sollten fest in der Wand verankert sein. Denn wer weiß, wann das Baby auf die Idee kommt, sich daran hochzuziehen. Nicht mehr lange, und es kann auch Schubladen öffnen. Am besten bestücken Sie die unteren Schrankfächer mit „harmlosen“ Sachen wie Wäsche, Handtüchern und Plastikdosen. Jedes Kind greift irgendwann nach der Tischdecke, weil es sich daran hochziehen will. Leicht können dann Vasen, Teller oder Kannen mit heißem Kaffee auf das Baby herabfallen. Lassen Sie das Tischtuch lieber weg und steigen Sie zum Beispiel auf Sets um. Töpfe und Pfannen sollten sicherheitshalber auf den hinte-

Nr. 8
ELTERNBRIEF
8 Monate

ren Herdplatten stehen, oder zumindest so, dass das Kind nicht an die Griffe herankommt. Was Kinder sonst noch interessant finden? Meist sind es ausgerechnet Dinge, die nicht für ihre kleinen Hände bestimmt sind: Kabel etwa oder ungesicherte Steckdosen, Messer, Scheren, Nähzeug oder Streichhölzer. Auch Kosmetika, Alkohol und Reinigungsmittel müssen unbedingt sicher aufbewahrt werden. Für Schranktüren gibt es Sicherheitsverschlüsse. Kindliche Neugier kennt keine Grenzen. Und alles wandert in den Mund – auch herumliegende Zigaretten. Passen Sie hier besonders gut auf. Schon eine einzige Zigarette kann eine schwere Nikotinvergiftung auslösen! Auch Zimmerpflanzen

können giftig sein, und die auf den ersten Blick harmlose Plastiktüte kann sich das Baby über den Kopf ziehen und schlimmstenfalls ersticken. Gehen Sie in die Hocke – oder auf alle vier – und betrachten Sie die Wohnung aus der Sicht Ihres Kindes: Was sieht in Babys Augen verlockend aus? Wo könnte es gefährlich werden? Auch wenn's erst mal Arbeit macht: Räumen Sie lieber einmal gründlich um, als Ihrem Baby pausenlos hinterher rennen zu müssen. Tipps für die kindersichere Wohnung gibt es bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e.V.: www.kindersicherheit.de. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Sozi-

ales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg



Frohsinn im Gepäck und Rückblick auf vergangene Saison – Dank an alle Zuhörer und Freunde des Chores

Der Gemischte Chor Biesenthal wurde im Jahre 2015 mehr denn je den im Erkennungslied des Chores dargestellten Zielen „... wir wollen gerne euch erfreu'n ... wir wollen singen, Frohsinn euch bringen, singt einfach mit und habt Freude mit uns...“ gerecht und hat sich in mannigfaltigen Veranstaltungen weiter profiliert. Unser Chorleiter Lutz Möhwald führte den Chor mit großem Einfühlungsvermögen und Engagement und trug durch das Einstudieren eigener Titel bzw. das neu Arrangieren bekannter Lieder viel zur wachsenden Klangvielfalt unseres Chores bei. Höhepunkte der Aktivitäten des Gemischten Chores Biesenthal im Jahre 2015 waren die Konzerte im Frühherbst und am Dritten Advent. Beim Konzert am 6. September 15, zu dem wir den Eberswalder Chor „Cantus Vitalis“ eingeladen hatten erklangen herbstliche, volkstümliche und klassische Lieder, die

den anwesenden Zuhörern offensichtlich viel Spaß, Freude und Genuss bereiteten. Ein anschließender Erfahrungsaustausch bei Kaffee, Kuchen und herrlichem Sonnenschein rundete dieses wunderschöne Konzert ab und weckte in allen Chormitgliedern das Verlangen, Konzerte dieser Art zur Tradition werden zu lassen. Unser weihnachtliches Benefizkonzert, dessen Durchführung erneut dem Hospiz „Auf dem Drachenkopf“ in Eberswalde gewidmet war, wurde ein voller Erfolg. Die Auftritte des Gemischten Chores, der Bläserchöre beider Biesenthaler Kirchen und des Flötenkreises am 13. Dezember 15 in der Evangelischen Kirche Biesenthal lockten in diesem Jahr weit mehr Zuhörer an als in den zwei Jahren davor. Die nach einem stimmungsvollen Konzert und dem gemeinsamen Singen durchgeführte Kollekte ergab die Rekordsumme von 945.00 €, die

dem Hospiz „Auf dem Drachenkopf“ übergeben wurde. Wir Chormitglieder bedanken uns bei allen, die Anteil daran hatten. Über das ganze Jahr verstreut, konnten die Sängerinnen und Sänger des Chores bei ihren Auftritten zu den verschiedensten Anlässen ihr in mehr als 70 Probestunden pro Jahr erworbenes Können abrufen und Frohsinn verbreiten. So erfreuten wir die Schützen unseres Ortes und deren Gäste zu ihrem Schützenfest im Mai, man hörte unsere Melodien auf einem Chorausflug per Passagierschiff unter den Brücken Berlins im August und wir untermalten den Erntedank-Gottesdienst in Danewitz im selben Monat musikalisch. Im November feierten wir den 80. Geburtstag eines unserer Ehrenmitglieder mit seinen Lieblingsliedern und eröffneten am 28. November 15 traditionsgemäß den Biesenthaler Weihnachtsmarkt. Im Dezember san-

gen wir auch für uns selbst bei unserer Chorweihnachtsfeier. Tradition im Dezember ist es auch, den Bewohnern beider Seniorenheime weihnachtliche Stimmung zu vermitteln und mit ihnen gemeinsam weihnachtliche Lieder zu singen. Dazu waren wir bei ihnen in der Adventszeit. Mit unserem Auftritt zur Christvesper am Heiligen Abend beendeten wir traditionsgemäß unsere Saison. Wir bedanken uns bei all unseren Zuhörern und Freunden und beginnen mit dem Start in das neue Jahr. Wir werden weiterhin fleißig üben und unsere Präsenz festigen und ausbauen. Zur Verstärkung unseres Chores suchen wir noch sangesfreudige Frauen und Männer! Wir proben einmal wöchentlich, montags von 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr. Zum „Schnuppern“ ist jedermann herzlich eingeladen. Im Internet sind wir unter www.gemischter-chor-biesenthal.de zu finden.

Weihnachts-Tischtennisturnier des SV Melchow/Grüntal – große Resonanz bei „Verdauungsaktion“ der Sportler

Auch im Jahr 2015 gab es wieder ein „Nachweihnachts-Tischtennisturnier im Melchower Begegnungszentrum am 27. Dezember. Die Resonanz war diesmal noch größer als 2014. Das als Verdauungsaktion nach den Feiertagen gedachte Treffen der Sportler des SV Melchow/Grüntal wurde schon mit Vorfreude erwartet. Deshalb der Gedanke, wir spielen in diesem kleinen Turnier um einen Wanderpokal. Genau genommen um zwei Pokale. Einmal aus dem Bereich der aktiven Tischtennispieler und zum anderen spielen die Sportler anderer Abteilungen und Angehörige um den Pokal der Freizeitsportler. Insgesamt konnten wir 29 Teilnehmer registrieren und in Gruppen aufteilen, wo jeder gegen jeden spielte. Die ersten beiden kamen jeweils weiter und dann wirkte im Viertel – und Halbfinale das K.-o.-System. Spaß und Freude



Teilnehmer Weihnachts TT Turnier des SV Melchow / Grüntal

an der Bewegung und Gemeinsamkeit stand trotzdem an erster Stelle. Der jeweilige Ehrgeiz war dann doch das Salz in der Suppe. Die zwei Pokale verließen zwar den SV, aber damit wurde ein wenig Attraktivität unseres Vereins nach außen getragen und beworben, denn die Abteilungen Fußball, Volleyball, Billard und Tischtennis freuen

sich immer auf weitere Nachwuchskräfte und Neuzugänge. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, den Schreiberinnen Steffi und Jutta, sowie für die tolle Versorgung von Andreas und Heike. Sie sorgten für einen reibungslosen Ablauf den ganzen Tag über. Ein herzliches Dankeschön an Torsten Grebs von der Firma Schlüsseldienst Nitschke aus Bernau für die freundliche Unterstützung. Ebenso an die Gemeinde Melchow für die Bereitstellung des Saals. In diesem Jahr fällt allerdings der „dritte Feiertag“ nicht so günstig, aber viele haben bestimmt noch frei und kommen gerne zu unserem kleinen traditionellen „Nachweihnachts-Tischtennisturnier“. Dieser Tag hat scheinbar allen Spaß gemacht und in diesem Sinne.

Bis dann.

*Im Auftrag des Vorstands
Wolfgang Lindt*

Die Ansprechpartner für die einzelnen Abteilungen sind:

Fußball:

Daniel Lüß
☎ 0173 4770598

Fußball Ü 35:

Ronny Tassler
☎ 0172 3868339

Volleyball:

Burkhard Fiebig
☎ 03337 2075

Billard:

Wolfgang Lindt
☎ 03337 451162 o. 0160 3032711

Tischtennis:

Andreas Sawinsky
☎ 0173 2390234

Wir freuen uns auf Euch.

Der Vorstand



Die Spieler in Aktion

Weihnachtskonzert Grundschule Marienwerder

Am 4. Dezember wurde an der Grundschule in Marienwerder bereits zum 3. Mal in Folge ein Weihnachtskonzert durchgeführt.

Die Anspannung, aber auch Vorfreude bei den Kindern war riesig. Es wurde Werbung in den örtlichen Zeitungen und mit selbstgemalten Plakaten gemacht, damit möglichst viele Leute zum Konzert kommen sollten!

Da an der Schule verschiedene AGs, wie Flöte, Gitarre, Akkordeon und Chor angeboten werden, gab es auch schon aus den ersten Jahrgangsstufen musikalische Darbietungen.

Zwei Schüler musizierten sogar mit der Trompete!

Auch ein ehemaliger Schüler begeisterte die Anwesenden mit

der Geige und am Keyboard. Natürlich wurde auch gesungen! Alle Auftritte wurden von den Zuschauern (nicht nur Eltern, Geschwister oder Großeltern!) mit großem Applaus gewürdigt. Den Abschluss des Konzertes bildeten alle Lehrer, die zusammen „I am sailing“ von Rod Stewart sangen. – Gänsehaut machte sich breit und vereinzelt flossen sogar Tränen!

Ein riesiges DANKESCHÖN geht an Frau Jancke, die mit den Kindern dieses wunderbare Konzert organisierte und durchführte.

Wir hoffen, dass es auch 2016 ein Weihnachtskonzert geben wird!

*Der Förderverein
der GS Marienwerder*

D-Junioren des SV Freya Marienwerder feiern Jahresabschluss

Am 18. Dezember feierten die D-Junioren des Fußballvereins SV Freya Marienwerder das Ende der Saison mit einer gelungenen Weihnachtsfeier.

Voller Spannung und Aufregung erwarteten 10 junge Fußballer den Weihnachtsmann.

Jeder von uns bekam einen tollen Rucksack in den Farben des Vereins.

Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen.

Unser Trainer Steffen wertete

die Fußballsaison mit uns aus und wünschte sich für das nächste Jahr, dass wir weniger Gegentore bekommen.

Bis in den Abend hinein wurde ausgiebig gekegelt und Wettkämpfe veranstaltet.

Ein großer Dank geht an unsere Trainer Steffen und René, an alle Sponsoren und natürlich an unsere Mütter und Väter, die uns bei jedem Spiel begleiten.

Ben Hain

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHES PFARRAMT

16359 Biesenthal,
Schulstraße 14
☎ 03337 – 3337, Fax 451759
E-Mail: pfarramt@
kirche-biesenthal.de

Biesenthal

► SO | 07.02. | 10.30 Uhr
Gottesdienst im Gemein-
deraum

► SO | 14.02. | 10.30 Uhr
Gottesdienst im Gemein-
deraum

► SO | 21.02. | 10.30 Uhr
Gottesdienst im Gemein-
deraum

► SO | 28.02. | 10.30 Uhr
Gottesdienst im Gemein-
deraum

Danewitz

► SO | 14.02. | 09.00 Uhr
Gottesdienst

Rüdnitz

► SO | 28.02. | 09.00 Uhr
Gottesdienst

Landke

► SO | 21.02. | 09.00 Uhr
Gottesdienst

PRO SENIORE Residenz am Wukensee

► MI | 10.02. | 15.30 Uhr
Gottesdienst

Altenpflegeheim der Volkssolidarität

► FR | 05.02. | 14.45 Uhr
Gottesdienst
FR | 19.02. | 14.45 Uhr
Gottesdienst

Johann-Hinrich-Wichern-Haus in Rüdnitz

► DI | 09.02. | 16.00 Uhr
Gottesdienst

► DI | 23.02. | 16.00 Uhr
Gottesdienst

PFARRAMT BEIERSDORF/GRÜNTAL

Pfarrer Christoph Strauß
Hauptstr. 10
16259 Beiersdorf-Freudenberg
Tel.: 033451/459042
E-Mail: cs2000@gmx.de
www.kirche-beiersdorf-gruental.de

► SO | 07.02.
10.15 Uhr | Melchow, anschl.
Gemeindecfé
09.00 Uhr | Grüntal

► SO | 21.02.
9.00 Uhr | Melchow
10.15 Uhr | Grüntal, Familien-
gottesdienst
14.00 Uhr | Tempelfelde

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

*innerhalb der Evang. Kirche
Schützenstraße 36,
16359 Biesenthal, ☎ 3307*

► MI | 03.02. | 18.30 Uhr
Bibelkreis und Gebetszeit

► DO | 04.02. | 15.00 Uhr
Senioren-Oase

► SO | 07.02. | 16.30 Uhr
Gemeinschaftsgottesdienst mit
Abendmahl

► DI | 09.02. | 18.30 Uhr
Chor

► MI | 10.02. | 19.00 Uhr
Selbsthilfegruppe für Suchtge-
fährdete und Angehörige

► SO | 14.02. | 16.30 Uhr
Gemeinschaftsgottesdienst

► MI | 17.02. | 18.30 Uhr
Gebetsabend

► SO | 21.02. | 16.30 Uhr
Sonntagstreff mit Imbiss

► DI | 23.02. | 18.30 Uhr
Chor

► MI | 24.02. | 19.00 Uhr
Selbsthilfegruppe für Suchtge-
fährdete und Angehörige

► DO | 25.02. | 18.00 Uhr
Hauskreis

► SO | 28.02. | 16.30 Uhr
Gemeinschaftsgottesdienst

EV. KIRCHENGEMEINDE RUHLSDORF, MARIENWER- DER UND SOPHIENSTÄDT

Dorfstraße 32
16348 Marienwerder
OT Ruhlsdorf
☎ 033395 / 420
Fax: 033395 / 711 71
E-Mail: kontakt@
kirche-ruhlsdorf.de
www.kirche-ruhlsdorf.de

VERANSTALTUNGEN – TERMINE – INFORMATIONEN

Veranstaltungen

im Februar

6. FEBRUAR

14.00 Uhr | Kinderkarneval
Saal der Möbelfolie Biesenthal
► Veranstalter: Ulrike Hinrichs und Amtsjugendkoordinatorin Renate Schwieger

13. FEBRUAR

16.00 Uhr | Konzert „Pralles Leben in 3D“
Fachwerkkirche Tuchen
► Veranstalter: Fachwerkkirche Tuchen e.V. Frau Lange www.fachwerkkirche-tuchen.de

19.00 Uhr | Fasching des MCV Melchow
TBZ Melchow
► Veranstalter: MCV Melchow e.V. Frau Teltow www.melchow.de

17. FEBRUAR

14.30 Uhr | Urania-Vortrag „Bahnreise Schweiz“ – Referent Herr Günter
Begegnungsstätte der Senioren
► Veranstalter: Volkssolidarität Barnim e.V. Frau Hüske

20. BIS 28. FEBRUAR

Ökofilmtour – Dokumentationen, Vorträge, Diskussionen
Kulturbahnhof Biesenthal
► Veranstalter: Kultur im Bahnhof e.V. www.bahnhof-biesenthal.de

26. FEBRUAR

11.00 Uhr | Kunstfrühstück – Internationaler Künstleraustausch
Galerie im Rathaus Biesenthal
► Veranstalter: Galeriebeirat, Frau Voerster www.biesenthal.de

Veranstaltung in der Fachwerkkirche Tuchen

13.02. | 16.00 Uhr

„Pralles Leben in 3D“

Donato Plögerts Programm ist Balsam auf die Seele.

Es sind die kleinen alltäglichen Geschichten, die jeder von uns kennt.

Erhalten Sie Geschenke, mit denen Sie nichts anzufangen wissen?

Kennen Sie Nachbarn, die gerne „stille Post“ spielen?

Vergessen Sie manchmal „Kleinigkeiten“ wie z. B. ihren Wohnungsschlüssel? – oder, oder ...



Schmunzelnd werden Sie erkennen: Sie sind nicht allein mit den Lasten, die Ihnen ihr tägliches Dasein als Prüfung auferlegt!

Wichtig ist nur, dass Sie am Ende darüber lachen können.

Mit seinen amüsant-ironischen Kurzgeschichten und den dazu treffsicher ausgewählten Liedern garantiert der Berliner Entertainer dafür.

Am Klavier wird er von Cornelia Burdack begleitet.

Zu diesem unterhaltsamen Nachmittag laden der Niederbarnimer Kulturbund und der Verein Fachwerkkirche Tuchen herzlich ein.

Mehr Infos im Netz: www.fachwerkkirche-tuchen.de

„Das bisschen Haushalt“ ist das Motto für den Karneval am 13. Februar in Melchow.

Weihnachten geschafft, den Jahreswechsel auch, so kann frisch und frei am 13. Februar wieder ausgelassen gefeiert werden. Nur zwei Sachen gilt es vorher zu besorgen: ein Ticket und ein Kostüm.

Hier gibt es die heiß begehrten Tickets:

23.01. + 06.02. | in der Bäckerei Haupt in Melchow

Für die Kostümauswahl gibt es so viel mehr als die legendäre und vom Aussterben bedrohte Kittelschürze aus Dederon.

Denken wir nur an die Bereiche, in denen uns täglich das Thema Haushalt begegnet.

Vom Finanzhaushalt Griechenlands, der Rolle des Mannes beim Hausputz bis zur FIFA und den alles desinfizierenden Hygiene fanatikern – da ist doch für jeden eine kreative Vorlage zu finden.

Egal ob emanzipiert oder in alten Mustern, der MCV ist gespannt auf die individuellsten Kostümkreationen, die auch wieder prämiert werden.

Der Karneval beginnt im Touristischen Begegnungszentrum Lindengarten um 19.00 Uhr und ab 18.00 Uhr heißt der MCV seine Gäste herzlich willkommen. Bis dahin wird auf Hochtouren an einem abwechslungsreichen und lustigen Programm gearbeitet. Traditionell grüßt der: MCV-Helau

AUS DEN KINDER- & JUGENDEINRICHTUNGEN

Jugendkulturzentrum KULTI

Öffnungszeiten des Jugendbistros:

DI 13:30–21:00 Uhr
MI/DO 15:00–21:00 Uhr
FR/SA 16:00–22:00 Uhr

Schlagzeugunterricht (ab 12 Jahre)

▶ jeden MO | ab 14:00 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

Gitarrenunterricht (Akustik- und E-Gitarre)

▶ jeden MO | ab 17:30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

Nutzung des Bandraumes mit Anlage

▶ DI bis SA | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr gegen Nutzungsgebühr

Fitnessstraining (ab 18 Jahre)

▶ DI bis FR | zwischen 16:00 und 21:00 Uhr, ab 4,00 € pro Monat

Kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe

▶ DI bis FR | zwischen 15:00 und 17:00 Uhr

Kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen

Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Büro vom Kulti an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter: Sebastian Henning
Jugendkulturzentrum Kulti, Bahnhofstraße 152, 16359 Biesenthal
☎ 03337/41770, Fax: 03337/450118
www.kulti-biesenthal.de, info@kulti-biesenthal.de
BFD/FSJ: Maria Triebel und Phillipp Schmidt
Ehrenamt: Jessy Jordan und Daniel Freier
Amtsjugendkoordinatorin: Renate Schwieger,
☎ 03337/450119, Fax.: 03337/450118

Kinder- und Jugendhaus Rüdnitz

Dorfstrasse 1, 16321 Rüdnitz, ☎/Fax.: 03338/769135

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Öffnungszeiten: DI – FR 16:00–21:00 Uhr,
samstags nur Projekte

Märchen mit Märkisch Grün?
Handpuppen für Kita Knirpsenland

Was war denn da im Weihnachtsmannsack der Schmetterlinge?

Passend zu ihrem Jahresprojekt gab es Handpuppen in ihrer Gruppe. Dabei waren ein Froschkönig und ein Zauberer und der böse Wolf und das Rotkäppchen und noch viele andere Märchenfiguren. Da wird es den 4- und 5-Jährigen besonders viel Freude machen, die Märchen nach und neu zu spielen. Vielen Dank an Susanne Jahn von Märkisch Grün für diese schöne traditionelle Weihnachtsüberraschung.

Die Schmetterlinge der Kita Knirpsenland



Kinderkarneval in Biesenthal

In der Möbelfolie Biesenthal

- Animation mit Clown Dulli
- Kinderspiele spielen und gewinnen
- Tanzen mit Dulli zu Mit-Mach Tänzen von Volker Rosin und Co
- Showtänze
- Die Stadt Biesenthal verleiht karnevalistische Orden
- Masken basteln und Bällebad
- Foto Ecke Ecke für Erinnerungsfotos
- Musik, Tanz und Schokoküsse für alle Narren



Samstag, 06.02.2016 Einlaß 13:30
Möbelfolie, Bahnhofstraße, Biesenthal

Eintritt 2,- Euro (Erwachsene sowie Kinder ab Krabbelalter)
Ermäßigung durch DEKO-Bild 1,- Euro (erhältlich unter Ulrike.Hinrichs@gmx.de)
In Kooperation mit dem Kulti Biesenthal

Neues Equipment für die
Bandarbeit im Jugendclub Melchow

Musikalische Bandarbeit spielte im Jugendclub Melchow immer eine große Rolle. Schon mit Manuela Körtge musizierten Kinder und Jugendliche, bekamen Musikunterricht und versuchten sich in Bands. Nun hat die Gemeinde Melchow eine neue Bandanlage finanziert. Zur Verfügung stehen ein Schlagzeug, eine E-Gitarre mit Verstärker, ein Bass mit Verstärker und ein

Stage-Piano. Das Rockmobil Barnim wird die Bandarbeit organisieren und begleiten. Wer Lust auf Musik hat melde sich, bei Celine und Kai, im Jugendclub. Auch ein neuer Schaukasten informiert über alle wichtigen Dinge im Club.

Jugendkoordinatorin
Renate Schwieger
015117412149

Kindertagesstätte Marienwerder
1956 – 2016 – das muss gefeiert werden!

Am 9. Juli wollen wir für Groß und Klein unter dem Motto „Bauernmarkt“ ein Fest organisieren. Für die Kinder planen wir einen aufregenden und spannenden Tag mit themengerechten Aktivitäten und Speisen. Dazu laden wir Sie und alle, die sich mit unserer Kita verbunden fühlen, herzlich ein. Für dieses besondere Ereignis benötigen wir noch den einen oder anderen Taler... Über Sach- und Geldspenden würden wir uns sehr freuen. Ger-

ne stellen wir Ihnen auch eine Spendenquittung aus. Sparkasse Barnim, IBAN: DE41 170 520 000 940 030 217, BIC: WELADE1GZE, Steuernummer: 065/140/09129. Bei Rückfragen stehen wir gerne unter 03335/7202 zur Verfügung.



Kinderfilmfest Biesenthal – wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit

Seit sechs Jahren organisiert die Jugendkoordinatorin in Kooperation mit den drei Schulen des Amtes, den Kitas und dem Kult, in Zusammenarbeit mit dem LISUM, ein Kinderfilmfest. 2013 nahmen 496 Kinder teil. Im Jahr 2014 waren es 723 TeilnehmerInnen. 2015 waren es 930 KinobesucherInnen. Erstmals gab es diese Sondervorstellung des Filmes „Kopfüber“ für alle Mandatsträger im Amt. Der Regisseur Bernd Sahling war zur Sondervorstellung anwesend und wir kamen mit ihm, nach dem Film ins Gespräch.

Das Kinderfilmfest ist ein wichtiger Bestandteil im pädagogischen und strukturellen Konzept der Jugendkoordinatorin im Amt Biesenthal-Barnim. Beteiligt sind die Grundschulen Biesenthal, Grüntal und Marienwerder, sowie sechs Kitas aus dem Amtsbereich.



Das Kinderfilmfest ermöglicht es Ressourcen in der Zusammenarbeit zwischen Jugend-

hilfe und Schule zu bündeln. Dadurch ist eine hohe Erreichbarkeit von Kindern gewährleistet auch aus den Ortsteilen, welche durch die Angebote der Jugendarbeit oft nicht erreicht werden.

Die Geschichten, Konflikte und Themen der Filme knüpfen unmittelbar an die kindlichen Erlebenswelten an und bieten dem jungen Publikum dadurch viele Identifikationsmöglichkeiten und Berührungspunkte zu eigenen Erfahrungen. „Gut gemachte“ Filmbildung trägt beiden Ebenen eines filmischen Werkes Rechnung, der inhaltlichen wie der gestalterischen.

Für Kinder stehen nach einem Filmerlebnis häufig inhaltliche Aspekte im Vordergrund – Themen, Gefühle, Gedanken, die der Film aufgerufen hat. Filmsehen ist für sie in der Regel nicht nur oder nicht primär ästhetische Erfahrung, sondern vor allem auch ein Mittel der Welterkundung, der Auseinandersetzung mit für sie relevanten Entwicklungsaufgaben, also letztlich mit sich selbst. Wir hier in Biesenthal haben einen eigenen Weg mit dem Kinderfilmfest gesucht und gefunden. Wir informieren rechtzeitig Lehrerinnen und Lehrer, Kitaer-

zieherinnen und Erzieher über die Filme und deren Inhalte. So haben sie die Möglichkeit, die Filme im Unterricht fächerübergreifend vor und nachzubereiten. Das Team des Kinderfilmfestes führt am Kinotag musikalisch in den Film ein, moderiert ihn an und wertet ihn aus. Jedes Kind bekommt passend zum Film eine besondere Eintrittskarte als Erinnerung. Die folgenden Filme wurden gezeigt:

1/2. Klasse

Kannst du pfeifen, Johanna?
Kita/Vorschule
Kurzfilmprogramm
„Du bist mutig“

3/4. Klassen:

Rico, Oskar und die Tieferschatten

5. Klasse:

Lola auf der Erbse

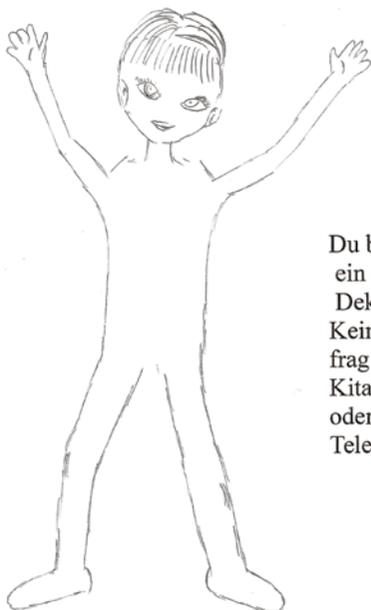
6. Klasse:

Kopfüber

INFO

Renate Schwieger
☎ 0333741770 o.
015117412149
Biesenthal; Bahnhofstr. 152
E-Mail: schwiegerpst@aol.com

Deko- Bild für Deko-Wand zum Kinderkarneval Biesenthal am 06.02.2016 ab 14Uhr -Möbelfolie Biesenthal



Du brauchst ein neues Deko Bild? Kein Problem, frag deine Kita- Leiterin oder Ulrike
Tele:0178 198 5319

Und so geht's:

Male/ Bastel ein Kostüm für diese Figur, welche es zum Fasching tragen soll und bringe es mit zum Kinderkarneval- dann sparst du beim Eintritt 1,- Euro und machst unseren Fasching gleich viel bunter!

Die Kita Melchow sagt Danke für tolles Gummistiefelregal

Endlich wieder Ordnung in der Garderobe! Dank der großzügigen Spende der Firma „Märkisch Grün“ hat die Kita „zu den sieben Bergen“ wieder Ordnung in

der Garderobe. Durch die Unterstützung von „Märkisch Grün“ konnte sich der Wunsch nach einem Gummistiefelregal nun endlich erfüllen.



Das Geheimnis vom Karpfenteich – Buchempfehlung für Kinder

Vor einem Jahr begann ich mit Kindern aus Melchow unser Buchprojekt „Das Geheimnis vom Karpfenteich“.

Die Umweltproblematik rund um den Karpfenteich ist das Thema dieses Buches und die Kinder haben es in eine wunderbare Geschichte verpackt. Die schriftliche und grafische Umsetzung erfolgte aus der Hand von Julia Körtge www.glotzkommode.de.

Unterstützt wurde das Projekt vom Amt Barnim-Biesenthal, der Erlös der Bücher fließt wieder in die Kinder- und Jugendarbeit.

Es ist für 12,95 Euro erhältlich. Mit diesem Buch möchte ich mich aus der Kinder- und Jugendarbeit in Melchow verabschieden. Meine Stelle über-



nimmt Celine Hoffmann, ich werde weiterhin meine Gitarrenschüler unterrichten und andere Projekte unterstützen mit Musik. Weitere Infos zu diesem Buch und Vorbestellungen unter ☎ 03337/4316878 oder post@ella-me.de Ich wünsche allen ein gesundes neues Jahr und viel Freude beim Lesen und Verschenken dieses Buches.

M.Körtge/Ella Me
www.ella-me.de

NOTDIENSTE

☞ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Regionalleitstelle Nordost (speziell für die Bürger aus Melchow):

☎ 03334/30480 und 03334/19222

Dienstbereitschaft für Hausbesuche:

MO, DI, DO 19:00–07:00 Uhr

MI, FR 13:00–07:00 Uhr

SA/SO 07:00–07:00 Uhr

Zentrale Rufnummer ☎ 03337/116117 – von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis DM S. Baumgart ☎ 03337/3179

Praxis Dr. Warmuth ☎ 03337/3078

Praxis Dipl. med. A. Pagel ☎ 03337/3063

☞ Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Mittwoch, 03.02. bis Donnerstag, 04.02.2016 Stadtapotheke

Dienstag, 09.02. bis Mittwoch, 10.02.2016 Barnimapotheke

Dienstag, 16.02. bis Mittwoch, 17.02.2016 Stadtapotheke

Montag, 22.02. bis Dienstag, 23.02.2016 Barnimapotheke

Montag, 29.02. bis Dienstag, 01.03.2016 Stadtapotheke

wochentags: 18:00–08:00 Uhr

samstags, 12:00 Uhr, bis sonntags, 08:00 Uhr

sonntags, 08:00 Uhr, bis montags, 08:00 Uhr

Barnim Apotheke: ☎ 03337/40500 | Stadt Apotheke: ☎ 03337/2054

Weitere Notdienstbereitschaft in unserer Umgebung finden Sie unter:

<http://www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html>

☞ Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:

Dr. Sandra Lekschas: ☎ 03337/ 377078

Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:

Dr. Andreas Valentin: ☎ 03337/3031

☞ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

HEIMATGESCHICHTLICHES

Der Kietz und seine Bewohner – zur Geschichte des Hauses Fischerstraße 11, früher Nr. 97

Mit nachfolgendem Artikel berichte ich über das Anwesen Fischerstraße 11. Vielen Biesenthalern noch bekannt mit dem schönen Beinamen „Die Goldene 11“. Leider habe ich bisher nicht in Erfahrung bringen können, woher dieser Beiname seinen Ursprung hat.



Aufnahme vom Jahre 1915. Auf dem großen Balkon Pastor Rudolf Giese mit seiner Familie. Er war von 1901-1914 II. Prediger der Biesenthaler evangelischen Kirche. Links unten Kinder aus dem Waisenhaus mit einer Pflegeschwester, im Erdgeschoss links ebenfalls zwei Pflegeschwestern vom Waisenhaus.

Dieses Haus stellte auch etwas Besonderes dar. Es war zur Zeit der Selbstverwaltung des Kietzes das sogenannte „Schulzengut“. Hier wohnte und regierte der „Schulze“ (Bürgermeister) vom Kietz. Schon im Jahre 1412 wird von einem Kietzer Schulzen berichtet. Herr Kersten Saniz wird als Schulze genannt. Von dieser Zeit an bis zur späteren Auflösung des Schulzengutes 1853, fand ein ständiger Wechsel statt. In der Biesenthaler Chronik werden 26 Namen von wechselnden Besitzern genannt. Der letzte Schulze war eine Frau. 1853 verkaufte Frau Metternich alle zum ehemaligen Schulzengut gehörigen Wohn- und Wirt-

schaftsgebäude sowie Garten und einige Seen nebst Fischereigerechtigkeit auf dem großen Wukensee. Der Kietz wurde bereits am 9. Mai 1848 durch den Königlichen Cabinetsordre in den Kommunalverband Biesenthal eingemeindet.

Nach dem Stadtbrand 1756 befand sich das Grundstück einige Zeit in einem verfallenen Zustand. In der Chronik ist zu lesen: „Das Schulzengut auf dem Kietz von Joachim Friedrich Büttner ist durch die Länge der Zeit ein grün bewachsener Schuttberg und der darin offen liegende Brunnen eine große Gefahr“.

Erst 1778 wird der Name Christian Friedrich Schneider als Schulze im Kietz genannt. Vermutlich baute Herr Schneider das Haus wieder auf.

Nach dem Verkauf des Schulzengutes im Jahre 1853 wird einige Jahre kein anderer Eigentümer erwähnt. Erst im Mai 1876 taucht der Name Dr. Lindow auf. In der Biesenthaler Zeitung vom 21.05.1876 wird von einer märkischen Idylle in Biesenthal berichtet. „Die Lindowschen Gärten Fischerstraße 97, von denen der dicht an der Finow gelegene Garten mit 9 Badezellen ein Flussbad bester Art bietet, weil die nahe Wassernähe am Fluss in den Wellen rasch dahin treibt.“ Der zweite erwähnte Garten bezeichnet den Kurgarten vom Kurhaus Breite Straße 16, in welchen zu der Zeit eine Magnesium-Quelle entdeckt wurde. Von diesem Anwesen war Dr. Lindow ebenfalls Eigentümer. Nachfolgender Besitzer des Grundstücks wird Herr Ewald Topp aus Berlin genannt. Im Oktober 1901 beschwerten sich die Mieter über den maroden Zustand des Hauses. Die Fenster sind kaum noch zu öffnen, die Öfen unbeheizbar. Am 25.11.1901 beauftragt Herr Topp seinen Verwalter, die

Zwangsversteigerung einzuleiten. Neuer Eigentümer wird der Tischlermeister Wilhelm Drescher aus Berlin. Am 2. April 1902 fand eine Besichtigung durch die Polizeikommision statt. Dabei wurde festgestellt, dass das Haus unbewohnt ist und nach erfolgtem Auszug der Mieter der Umbau des gesamten Hauses sowie ein Neubau des Seitenflügels stattfinden wird. Die Bauzeichnung ist datiert vom 10.10.1902, Baubeginn 05.11.1902. Die Rohbauabnahme erfolgte am 28.02.1903 und die Gebrauchsabnahme am 20.09.1903. Im April 1911 wurde das Anwesen zur Zwangsversteigerung ausgeschrieben.

Laut Abgeordnetenbeschluss war geplant, in Biesenthal ein Altersheim zu erbauen. Es wurde vorgeschlagen, das Haus Fischerstraße 11 dafür zu nutzen. Es kam nicht dazu. Durch Zwangsversteigerung kam am



Aufnahme 1918. Auf dem Balkon zwei Pflegeschwestern des Waisenhauses.

1. März 1911 das Anwesen der Witwe Drescher in den Besitz des Potsdam'schen großen Militärwaisenhauses, vertreten durch das Königliche Rektorium zu Berlin. Nachfolgend fanden kurzfristige Besitzerwechsel statt. Lehrer Adolf Konzag aus Bie-

senthal erwarb am 8. Dezember 1919 das Anwesen. Kaufmann Max Götz wurde am



Foto: Sieglinde Thüring

Im Flur am Treppenaufgang steht dieser hölzerne Adler, der schon seit dem Neubau des Hauses im Jahre 1903 hier seinen Platz hat.

1. April 1921 Eigentümer. Er kam aus Angermünde. Wenige Monate danach, am 2. Dezember 1921, wird der Kaufmann aus Biesenthal, Karl Melchior Besitzer des Grundstücks. Der Konditor Albert Degeler, jüdischen Glaubens aus Santiago de Chile, tritt am 15. Mai 1922 die Nachfolge an. Ein knappes Jahr später, am 27. Februar 1923, geht das Anwesen an den Landwirt Wilhelm Richter über. Die Familie gehörte zu den sogenannten „Ostbndlern“, Ausgewiesene aus den damaligen Ostgebieten. In Biesenthal fanden so einige dieser Familien ein neues Zuhause. Der Sohn von Wilhelm Richter, Arthur, übernahm in Erbfolge nach dem Ableben der Eltern 1950 das Anwesen. Am 3. November 1987 wurde das Grundstück Eigentum des Volkes, Rechtsträger Rat der Stadt Biesenthal. Nach der Wiedervereinigung erwarb das Grundstück eine Immobilienfirma.

1993 erfolgte eine Restaurierung des Hauses.

Tramper Bauernregeln

**Februar oder Hornung :
Wenns um Lichtmeß schneit,
ist der Frühling nicht mehr weit.**

**Ist es dagegen klar und hell,
kommt der Frühling nicht so schnell.
(Lichtmess = 2. Februar)**

**Wolken, die nach Norden ziehen,
ist der Wärme Botschaft verliehen.**

**Hüpfen schon Eichhörlein und Finken,
siehst du schon den Frühling winken.**

**Viel Nebel im Februar,
viel Regen das ganze Jahr.**

**Petris Stuhlfeier kalt,
wird Kälte vierzig Tage alt.
(Petri Stuhlfeier= 22. Februar)**

**Liegt im Februar die Katz im Freien,
muss sie im März herein.**